

Antonio Lo Curto

DEUTSCH

BIOGRAPHY

Antonio Lo Curto, geboren 2001 in Italien, begann seine musikalische Ausbildung bei Maestro Giuseppe Carabellese, bei dem er sowohl seinen Bachelor- als auch seinen Master-Abschluss mit höchster Auszeichnung am Konservatorium Umberto Giordano in Foggia, Italien, erwarb.

Nach seinem Abschluss setzte er sein Studium zunächst als Erasmus-Student und anschließend als Praktikant in der Violoncelloklasse von Prof. Alexey Stadler an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg fort, wobei er sich insbesondere auf die Rolle des Violoncellos in der italienischen Oper konzentrierte.

Während seines Studiums hatte er die Möglichkeit, seine Kenntnisse des Orchesterrepertoires durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen professionellen italienischen und deutschen Orchestern zu vertiefen, darunter das Orchestra Giovanile Italiana, das European Philharmonic Orchestra, das NDR Jugendsinfonieorchester, das Hamburger Kammerorchester, das Lüneburger Kammerorchester, das Orchestra Sinfonica della Città Metropolitana di Bari und das Philharmonische Staatsorchester Hamburg.

Im Rahmen dieser Kooperationen trat er in einigen der renommiertesten Konzertsälen und Theatern auf, darunter das Maggio Musicale Fiorentino, das Konzerthaus und die Philharmonie Berlin, der Goldene Saal des Musikvereins Wien und die Elbphilharmonie Hamburg, wo er mit international bekannten Musikern wie Kolja Blacher, Alexander Lonquich, Barnabás Kelemen, Wilson Hermanto und Roberto Abbado zusammenarbeitete.

Derzeit widmet er sich intensiv der Kammermusik und wird dabei von Live Musik Now Hamburg unterstützt, wo er Stipendiat ist und regelmäßig mit dem Tonler Piano Trio und dem String Trio auftritt.

Antonio Lo Curto hat durch die Teilnahme an verschiedenen Meisterkursen, darunter bei Mario Brunello, Sebastian Klinger, Luigi Piovano, Tanja Tetzlaff, Giovanni Gnocchi und Eberhard Feltz, weitere künstlerische Inspiration erhalten.